

Supplier Quality Manager*in EMEA

In Ihrer Funktion als Supplier Quality Manager*in sind Sie maßgeblich für den Erfolg des globalen Supply Chain Managements (SCM) verantwortlich. In dieser Position leiten Sie strategische und taktische Qualitäts- und Entwicklungsinitiativen in der gesamten europäischen Lieferantenbasis für verschiedene PMC-Plattformen (Process & Motion Control). Im Bereich Supplier Quality sorgen Sie für eine Optimierung der Kosten, der Beschaffungsprojekte und der Supply Chain, indem Sie mithilfe Ihres Fachwissens und Kenntnissen zur Qualitätssicherung Zielvorgaben und Projektmeilensteine erreichen bzw. übertreffen. Sie sind ebenfalls verantwortlich für die Qualitätssicherung und fachliche Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten zur Lieferantenentwicklung inklusive fortlaufender Verbesserungsmaßnahmen unter Anwendung von Six Sigma- und Lean-Methoden. Sie sind dem Director of Supplier Quality and Development für Process & Motion Control (PMC) der globalen Supply Chain unterstellt.

Benefits



Home-Office



Gute Verkehrsanbindung



30 Tage Urlaub



Mobiles Arbeiten



Betriebliche Altersvorsorge



35-Stunden-Woche



Familienfreundlich

Ihre wichtigsten Aufgaben

- Bewertung von Lieferanten sowie Assessment ihrer Fähigkeiten und Kapazitäten mit Vorortprüfung der Qualität und der technischen Prozesse, um sicherzustellen, dass die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem der Lieferanten eingehalten werden
- Analyse der Auditergebnisse sowie Ableitung, Priorisierung und Umsetzung von Gegenmaßnahmen und Aktionsplänen zur Lieferantenentwicklung, um die Leistung der Lieferanten kontinuierlich zu verbessern
- Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Lieferantenentwicklung, um die Produktqualität und den Herstellungsprozess anhand von Kennzahlen zur Leistung von Lieferanten und zur Qualität von Produktionsanlagen sowie von externen Qualitätsindikatoren zu optimieren
- Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen wie APQP (Advanced Product Quality Planning) und PPAP (Production Part Approval Process) sowie von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen inklusive fortlaufender Optimierung, um Prozessabweichungen von Lieferanten zu verringern und die Prozesse bestmöglich zu steuern
- Bei der Zusammenarbeit an Projekten zur Kostensenkung in der Beschaffung und an strategischen Initiativen zur Optimierung der Supply Chain mit den Funktionsbereichen u. a. für Beschaffung, Technik, Werkstoffe, Einkauf, Betrieb, Anlagenqualität und Lieferanten einen maßgeblichen Beitrag zu allen fachlichen Qualitätsfragen leisten
- Beisteuern von Fachwissen, Führungsqualität und Unterstützung zur Qualitätssicherung von Lieferanten im Rahmen von Projekten zur Neuproduktentwicklung (NPD) sowie zur Wertanalyse und Qualitätssteuerung (VA/VE)
- Qualitätsbezogene systemische Probleme bei Lieferanten identifizieren und lösen, um die Erwartungen der Stakeholder zu erfüllen und die Zufriedenheit der Endkunden zu erhöhen
- Unterstützung leisten bei der Einführung und Umsetzung einheitlicher Best Practices, Prozesse und Verfahren zur Qualitätssicherung innerhalb der Supply Chain und für alle Lieferanten
- Unterstützung der Lieferanten bei der Anwendung fortschrittlicher Qualitätssicherungs- und Problemlösungsmethoden sowie des Quality Leadership Councils als technischer Berater und Coach



ENGFER CONSULTING

PERSONALBERATUNG

- Enge Zusammenarbeit mit verschiedenen, für die Qualitätssicherung bei Lieferanten und Produktionsanlagen verantwortlichen Teams bei der Anwendung und Aktualisierung von Performance Scorecards, Auditverfahren und -richtlinien, Zulassungen von Listungen und Risikobewertungen von Lieferanten
- Fortlaufende Optimierung der gesamten Supply Chain anhand von Kundenfeedback
- Nutzung von Self-Assessment und Feedback von Stakeholdern sowie aktive Suche nach Möglichkeiten zur Thematisierung ermittelter Selbstentwicklungsbedarfe, um kontinuierlich die Credibility zu erhöhen

Qualifikationsprofil und Anforderungen

- Bachelor-Abschluss im Maschinenbau oder in Werkstoff-, Industrie- oder Fertigungstechnik und mindestens 10 Jahre nachgewiesene Erfahrung in der Qualitätssicherung im Bereich der Fertigung oder Montage; höherer Abschluss von Vorteil
- Vorzugsweise mindestens 5 Jahre Erfahrung in der direkten Zusammenarbeit mit Lieferanten; möglichst aus der Automobilbranche, der Industrie oder dem Bereich medizinischer Geräte
- Kenntnisse in Bezug auf folgende Branchen wünschenswert: Metallurgie, Wärmebehandlung, Gussteile, Kunststoffe, bearbeitete Produkte, Schmiede- und Stanzteile
- Fundiertes Fachwissen und nachgewiesene Erfahrung in der Anwendung von Qualitätsmethoden und -verfahren wie Six Sigma, Advanced Product Quality Planning (APQP) und Production Part Approval Process (PPAP) sehr von Vorteil
- Nachweislich erfolgreiche Anwendung und Begleitung von Problemlösungsmethoden, Ursachenanalysen und statistischen Entscheidungsfindungen einschließlich Kenntnissen zur Anwendung von Minitab
- Grundkenntnisse zur QMS-Bewertung von Lieferanten, zur ISO 9001:2015, zur IATF16949, zu AIAG-Normen und zu technischen Prozessaudits nach CQI; Kenntnisse zum VDA ebenfalls wünschenswert, aber kein Muss
- Erfahrung in Messtechnik, Prüftechnik, Messverfahren und Verfahren zur Neuproduktentwicklung
- Kenntnisse in Lean Manufacturing-Methoden und Bereitschaft zur fortlaufenden Optimierung
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit allen Organisationsebenen in einer teamorientierten Matrixstruktur, inklusive der Lieferantenbasis
- Umfassende Erfahrung in der erfolgreichen Leitung von Teams und die Fähigkeit, die Beziehung zu wichtigen Stakeholdern zu fördern
- Innerhalb der Organisation für Akzeptanz bei qualitativen Veränderungen sorgen und den Wert und die Notwendigkeit von Veränderungen kommunizieren können
- Qualitätszertifizierung/technische Zertifizierung sehr von Vorteil; Six Sigma-Zertifizierung oder andere Zertifizierung von Fachverbänden/Berufsverbänden von Vorteil
- Verhandlungssicheres Englisch